Zentrum Staldenbach

Freienbach

Kanton Schwyz

Nachhaltige Quartiere

EnergieSchweiz für Gemeinden

energieschweiz

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Raumentwicklung ARE
Bundesamt für Energie BFE

Umfeld und Standort

Auf einem ehemaligen Industrieareal in Pfäffikon SZ entsteht in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof ein farbenfrohes Quartier mit gemischter Nutzung. Das «Zentrum Staldenbach» wertet mit seiner neuen Fussgängerverbindung das Ortszentrum auf und bietet attraktiven Wohnraum nahe am Seeufer. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde entwickelten Architekten und Bauherrschaft ein dichtes Bebauungskonzept mit hochwertigen Freiräumen.

Vorgehensweise und Projektsteuerung

Auf Initiative der Gemeinde Freienbach hin wurde das Projekt «Zentrum Staldenbach» mit NAQU untersucht, obwohl der Baubeginn bereits erfolgt war. Im Sinne einer Bestätigung der getroffenen Entscheide bzw. als Input für zukünftige Projekte wurde das Tool getestet.

Das beauftragte Architekturbüro und die Bauherrschaft, der das gesamte Areal gehört, waren an der Beurteilung durch NAQU aktiv beteiligt.

Mehrwert dank der Vorgehensweise

Da das Tool erst während der Bauphase zum Einsatz kam, waren die grossen Entscheidungen bereits gefällt und somit der direkte Einfluss auf den Projektverlauf gering. Bei angeregten Diskussionen wurden die sozialen Aspekte im Kontext der Deutschschweiz hinterfragt. Für die Nutzungsphase konnten noch einige konkrete Hinweise gegeben werden. Die Bereiche Mobilität und Energieversorgung fanden Bestätigung.

Zentrum Staldenbach

www.energiestadt.ch
www.energieschweiz.ch
www.nachhaltige-quartiere.ch
www.are.admin.ch/nachhaltigeentwicklung

Schwerpunkte

Standort und Architektur
Alle Kriterien
Im Ortskern von Pfäffikon entsteht auf einem ehemaligen Industrieareal ein nachhaltiges Quartier.

Energie
Heizung
Die Gebäude werden über einen Holzwärmeverbund beheizt, an den umliegende Gebäude anschliessen können.

Grünflächen und Biodiversität
Schutz der Flora vor Ort
Der Staldenbach wird revitalisiert und so zum Wahrzeichen des Areals.

Informationen

Technische Informationen
Grundstückfläche:
1,5 ha

Anzahl Wohnungen:
94

Anzahl Arbeitsstellen:
7500 m^2 Dienstleistungsfläche

Art des Projekts
Bau

Projektphase
Umsetzung

Kontakt

Innerhalb der Gemeindeverwaltung
Gemeinde Freienbach,
Ressort Umwelt/öffentlicher Verkehr

Barbara Darani,
Sachbearbeiterin Umwelt

Zusätzliche Informationen
www.zentrum-staldenbach.ch

Beraterin «Nachhaltige Quartiere»
Zuständig für die Koordination der Beurteilung des Projekts durch NAQU
Katja Schürmann, OekoWatt GmbH
schuermann@oekowatt.ch

Nachhaltige Quartiere
EnergieSchweiz für Gemeinden

Das Bundesamt für Energie (BFE) und das Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) unterstützen die Gestaltung nachhaltiger Quartiere

Das Bundesamt für Energie (BFE) und das Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) unterstützen die nachhaltige Quartierentwicklung als einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung des Nachhaltigkeitsziels in der Bundesverfassung (Art. 73).

Zahlreiche Gemeinden und Kantone engagieren sich in der nachhaltigen Entwicklung und beachten bei ihren Massnahmen, Projekten und Programmen die Gesichtspunkte der Umwelt, der Gesellschaft und der Wirtschaft. Quartiere eignen sich gut für die Umsetzung dieser Grundsätze mit der Berücksichtigung beispielsweise von ökologischen und möglichst energieautarken Bauten, der sozialen und generationenübergreifenden Durchmischung der Bevölkerung sowie des Langsamverkehrs.

Im Rahmen des Programms «Nachhaltige Quartiere» haben das BFE und das ARE gemeinsam mit dem Kanton Waadt, der Stadt Lausanne und dem Schéma directeur de l'Ouest lausannois (SDOL) ein Werkzeug entwickelt. Es kann im Internet kostenlos heruntergeladen werden. Das Werkzeug «Nachhaltige Quartiere» soll Gemeinden und anderen interessierten Kreisen als Entscheidungshilfe bei der Entwicklung von nachhaltigen Quartieren dienen. Unterstützung der Gemeinden, Ausbildung der Beraterinnen und Berater, Broschüren und Quartierkarten bilden den Rahmen für die Bewertung der Nachhaltigkeit der Quartiere.

Faktenblatt erstellt am: 04.12.2013